

Liebe Eltern,

nach 10 Wochen geschlossene Schulen, dürfen wir am Montag, den 22. Februar 2021 wieder mit Präsenzunterricht beginnen – falls das Infektionsgeschehen es zulässt! Die Vorgaben des Ministeriums hören sich zwar relativ einfach an, bedeuten aber organisatorisch einen Riesenaufwand. Zum Glück haben wir im letzten Frühjahr schon Erfahrungen mit Wechselunterricht sammeln können und in den letzten Wochen verstärkt mit dem Fernlernen, trotzdem müssen die zeitlichen und räumlichen Ressourcen sinnvoll eingesetzt werden. Ebenfalls zum Glück sind die Bauarbeiten im, am und ums Haus herum abgeschlossen (einzige Ausnahme ist der neue hintere Pausenhofbereich, der noch nicht zugänglich ist).

Die Vorgaben des Ministeriums sind folgende (in der Anlage zu finden):

- Die Klassenstufen 1 und 3 starten mit einer Präsenzwoche, die Klassenstufen 2 und 4 bleiben im Fernlernen. Nach einer Woche wird getauscht. Notbetreuung bleibt bestehen.
- In der Präsenzwoche werden die Klassen geteilt (Höchstgrenze halber Klassensatz, das sind 14 Kinder), mindestens 10 Stunden (gern auch mehr) sollen in Präsenz unterrichtet werden.
- Für Kinder, die sich mit dem Fernlernen schwer tun, soll Unterstützung angeboten werden.
- Die Lehrkräfte beschränken sich im Präsenzunterricht auf Mathematik, Deutsch und Sachunterricht, in Klasse 4 liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Vorbereitung des Übertritts in die weiterführenden Schulen.
- Sportunterricht findet nicht statt.
- Die Präsenzpflcht (d. h. die Anwesenheit in der Schule) ist weiterhin ausgesetzt, es besteht aber die Pflicht, den Stoff dann im Fernlernen zu bearbeiten (Schulpflicht).

So sieht unser Plan aus:

- Die Klassenstufen 1 und 3 starten am Montag, 22.2.21 mit der Präsenzwoche.
- Die Klassenstufen 2 und 4 bekommen ihr Material für die Fernlernwoche wie gewohnt.
- Notbetreuung findet ganz normal statt, wer angemeldet ist, bleibt angemeldet. Wer sein Kind **neu** für die Notbetreuung anmelden möchte/muss, kann dies noch tun.
- In der Präsenzwoche werden die Kinder in eine Gruppe A und eine Gruppe B eingeteilt. Alle Kinder, die bereits für die Notbetreuung angemeldet sind, sind in Gruppe A. Die Gruppeneinteilung wird durch die Klassenlehrkräfte gemacht. Kinder, die in die Notbetreuung „eingeladen“ waren, zählen als Teilnehmer Notbetreuung.
- Gruppe A hat Präsenztage am Montag und am Mittwoch jeweils von 8.00 Uhr (offener Beginn ab 7.45 Uhr wie gehabt) bis 12.15 Uhr (je 5 Unterrichtsstunden plus Pause), am Freitag von 8.00 bis 9.30 Uhr (2 Unterrichtsstunden). Die Kinder haben also 12 Unterrichtsstunden in Präsenz (2 mehr als vorgeschrieben).
- Gruppe B hat Präsenztage am Dienstag und Donnerstag jeweils von 8.00 (offener Beginn ab 7.45 Uhr) bis 12.15 Uhr, am Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr.
- Das Material für die Übungstage (zu Hause oder in der Notbetreuung) bekommen die Kinder von den Lehrkräften mit, am Freitag wird das Materialpaket für die Fernlernwoche mitgegeben und/oder über die bereits bekannten Kanäle kommuniziert.
- Am Präsenztag 1 und 2 finden jeweils 2 Stunden M und 2 Stunden D statt. Die 5. Stunde ist Sachunterricht. Am halben Präsenztag ist jeweils eine Stunde M und D.
- Die Klassen 1 (bzw. in der Folgeweche Klassen 2) haben Hofpause von 9.30 bis 9.45 Uhr in abgeteilten Gebieten auf dem Hof, die Klassen 3 (bzw. 4) haben Hofpause von 11.15 bis

11.30 Uhr. Am Freitag ist in dieser Zeit der Wechsel von Gruppe A zu Gruppe B, deshalb gibt es da keine Hofpause.

- Die Regularien bezüglich Ansteckungen in einer Klasse bleiben bestehen wie vor Weihnachten. Die Information läuft immer über die Schulleitung.
- Die Teststrategie für Erzieher und Lehrkräfte ist im Moment noch in der Abklärung.
- Um möglichst konstante Gruppen (Kohortenprinzip) zu gewährleisten haben wir folgende Regelungen getroffen:

Klassen 1 und 2: Zugang zum Schulhaus durch den Noteingang vom Alten Hof her. Wer von unten kommt, geht ums Schulhaus herum und an der Mensa vorbei zu diesem Eingang. Wer von oben den Schulberg herunter kommt, geht auch an der Mensa vorbei. Der Notausgang wird auch als Ausgang benutzt.

Klassen 3 und 4: Zugang zum Schulhaus durch den Haupteingang und durch die vordere Tür vom Schulhof her. Ausgang nur durch den hinteren, unteren Ausgang.

Es hört sich komplizierter an, als es ist. Die Kinder haben das sicher bald gelernt.

Liebe Eltern,

wir haben sehr lange darüber diskutiert, ob es sinnvoll ist, die Kinder in der Präsenzwoche jeden Tag die halbe Zeit kommen zu lassen, wie die Regelung im Frühling war. Letztlich haben wir uns für die Lösung mit zweieinhalb Präsenztagen entschieden. Für beide Lösungen gibt es gute Gründe, ausschlaggebend waren die Argumente der besseren Betreubarkeit bei ganzen Tagen und des viel besseren Lernens (Einführungen von neuem Lernstoff können in größerer Ruhe erfolgen).

Wir bitten Sie sehr um Verständnis, wenn die vorgenommene Einteilung für Sie persönlich nicht die Bestmögliche ist. Auf alle Gegebenheiten Rücksicht zu nehmen geht bei fast 300 Kindern einfach nicht.

#### **Neuanmeldungen zur Notbetreuung:**

Sollten Sie aufgrund des nun vorliegenden Plans Ihr Kind noch für die Notbetreuung anmelden wollen, so können Sie das mit dem beigefügten Antragsformular tun. In diesem Fall bitte ich Sie, **sehr schnell** der Klassenlehrerin formlos über die bekannten Kanäle mitzuteilen, dass Ihr Kind in die Gruppe A aufgenommen werden soll.

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie mich nächste Woche Dienstag (16.2.) und Freitag (19.2.) zwischen 8 und 12 Uhr telefonisch in der Schule erreichen oder mir über SchoolFox oder unter [c.zaehrl@schullust.de](mailto:c.zaehrl@schullust.de) eine Mail schreiben.

Leider ist der Brief mal wieder sehr lang geworden und trotzdem konnten vielleicht nicht alle Ihre Fragen beantwortet werden. Dann bitte ich Sie, sich zu melden (siehe voriger Absatz). Alles Weitere bekommen Sie von den Klassenlehrkräften mitgeteilt.

Noch wissen wir nicht, ob wir tatsächlich in einer Woche so starten können, wie geplant und wir wissen auch nicht, für wie lange dieses Konzept des Wechselunterrichts gelten wird. Kann sein, dass wir schon bald wieder zum „Präsenzunterricht unter Pandemiebedingungen“ zurückkehren können, aber wie alle „Wissenden“ sagen, ist gar nichts sicher.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen

Claudia Zähl mit dem ganzen Team der LUS